|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **UV Nr. 9/I-1 (2. FS)  Thema: BİR ŞEY YAPMALI! İNTERNET DUYARLILIĞIYLA İLGİLİ eTWİNNİNG PROJEMİZ** (ca. 20 U-Std.) **N/M** | | |
| **Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt** | **Auswahl fachlicher Konkretisierungen** | **Hinweise, Vereinbarungen und Abspra­chen** |
| **IKK**  Soziokulturelles Orientierungswissen   * ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen   **Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit**   * Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen * **zu ihren eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive kritisch Stellung beziehen**   **Interkulturelles Verstehen und Handeln**   * **in formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln** * **in interkulturellen Handlungssituationen Informationen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus Handlungsoptionen ableiten** * **sich durch Perspektivwechsel mit kulturell bedingten Denk- und Verhaltensweisen auseinandersetzen und diese auf Grundlage spezifischer Differenzerfahrungen kritisch prüfen** | **IKK**   * **Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen in der Türkei: Identität, Freundschaft, Jugendkulturen, Geschlechterrollen, Umgang mit Vielfalt, Freizeitgestaltung, Konsumverhalten** * **Einblicke in die Bedeutung digitaler Medien im Alltag in der Türkei: Chancen und Risiken der Mediennutzung; soziale Medien und Netzwerke** * **Türkisches Leben/türkische Kultur in Deutschland** | **Die eTwinning Plattform (siehe Links Seite 3) bietet die Möglichkeit im geschützten virtuellen Klassenraum im Rahmen eines gemeinsamen Unterrichtsprojekts, regelmäßig zusammenzuarbeiten.**  **In diesem virtuellen Begegnungsprojekt geht es um den Einfluss der digitalen Welt (hier Influencer und Erscheinungen des Cybermobbings) auf die Identitätsbildung junger Menschen in Deutschland und der Türkei. Intendiert wird eine Reflexion eigener Verhaltensoptionen sowie die Entwicklung einer kritisch reflektierten Haltung.**  **Je nach Leistungsstärke und Interesse der Lernenden können die mit dem thematischen Schwerpunkt zusammenhängenden Phänomene erweitert oder eingegrenzt werden.**  Mögliche Arbeitsschritte   * In Gruppenarbeit eine Befragung erarbeiten, durchführen sowie die Ergebnisse auswerten, verbunden damit auch inhaltliche Schwerpunkte setzen * Von SuS recherchierte und von L. vorgegebene Sachtexte zum Thema erschließen und bearbeiten * Textformate der sozialen Medien und Netzwerke vergleichend untersuchen * Aktuelle türkischsprachige Influencer aus der Türkei und aus Deutschland vergleichen und sich mit deren Einfluss auf Jugendliche auseinandersetzen * Arten des Cybermobbings untersuchen und zu deren Auswirkungen kritisch Stellung nehmen   Mögliche Endprodukte (je nach Leistungsstärke differenziert auszuwählen)   * Flyer, Plakate und Poster * Videoclip * Blogeinträge * Homepage   Die Produkte werden in der Klasse vorgestellt und besprochen. Im Bereich der funktionalen kommunikativen Kompetenz liegt der Schwerpunkt auf den Teilkompetenzen Hör-/ Hörsehverstehen, Lesen und Schreiben. Die Aufnahmen können primär mit mobilen Endgeräten durchgeführt werden. Für komplexere Produkte können diverse Programme und Apps wie z.B. iMovie oder VideoViva eingesetzt werden.  **Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien:**  Wortschatz:  Begriffe im Kontext „digitale Welt“ wie z. B.: *sosyal erişim, sanal zorbalık, sanal zorbalık mağduru, sanal zorba, etkileyen kişi – influencer/ influencer’lar, internet fenomeni, takipçi, hedef kitle*  Aktiv und Passiv, Nebensatzkonstruktionen mit *eylemlik*, *ortaç* und *ulaç*, *bileşik tümce*  **Texte und Medien:**  Ausgangstexte:  Deutsch- und türkischsprachige Zeitungsartikel über den Umgang von Jugendlichen mit sozialen Medien, Auswirkungen unterschiedlicher Arten von Cybermobbing und den Einfluss von Influencern auf Jugendliche, Karikaturen, Bildmedien, Formate der sozialen Medien und Netzwerke, Hypertexte  Zieltexte:  Kurzpräsentationen, Textnachricht, Formate der sozialen Medien und Netzwerke, Videoclip, Kommentar  **Links: siehe Folgeseite (letzter Zugriff: 29.03.2020)**  **Leistungsüberprüfung:**   * Klassenarbeit mit Schreiben + Hör-/Hörsehverstehen + Leseverstehen |
| **FKK**  **Hör-/Hörsehverstehen**   * **klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen** * **Gesprächen zu alltäglichen wie auch vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamt­aussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen** * **eindeutige Stimmungen und Gefühle der Sprechenden erfassen**   **Leseverstehen**   * **klar strukturierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten [sowie einfache­ren literarischen Texten] die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelin­formationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen** * explizite und leicht zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen   Sprechen: zusammenhängendes Sprechen   * sich und ihre Lebenswelt beschreiben, Persönlichkeiten vorstellen, von Ereignissen berichten, ihre Mediennutzung sowie ihr Konsumverhalten erklären, Interessen und Standpunkte darstellen und erläutern * Arbeits- und Unterrichtsergebnisse, auch digital gestützt, präsentieren   **Schreiben**   * Arbeitsergebnisse dokumentieren * **wesentliche Inhalte von klar strukturierten [einfacheren fiktionalen Texten] sowie von Sach- und Gebrauchstexten zusammenfassen** * **unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen** * **in persönlichen Texten ihre Meinungen, Hoff­nungen und Einstellungen äußern und Hand­lungsvorschläge machen** * **unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren** * **digitale Werkzeuge auch für das kollaborative Schreiben einsetzen**   Sprachmittlung   * zentrale Informationen aus klar strukturierten mündlichen und schriftlichen Texten situations- und adressatengerecht zusammenfassen * für die Sprachmittlung notwendige Erläuterungen hinzufügen | |
| **VSM**  Wortschatz   * einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz produktiv anwenden * einen erweiterten allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz rezeptiv anwenden * einen grundlegenden Wortschatz zur Textproduktion anwenden   **Grammatik**   * Annahmen, Hypothesen und Bedingungen formulieren * Gefühle und Meinungen, Aufforderungen und Bitten, Wünsche und Erwartungen äußern * Vergleiche zur Darstellung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden anstellen * Handlungen und Ereignisse aktivisch und passivisch darstellen * komplexere Sachverhalte mit temporalen, kausalen, konsekutiven und konditionalen Zusammenhängen formulieren | **VSM**  Wortschatz   * Fachbegriffe im Kontext „digitale Welt“ * Phrasen * Textkonnektive * Grundlegende Begriffe zur Filmsprache   **Grammatik**  **Aktiv und Passiv**   * **Nebensatzkonstruktionen mit *eylemlik*, *ortaç* und *ulaç*, *bileşik tümce*** |
| **TMK**   * im Rahmen des besprechenden Umgangs mit Texten und Medien Texte und Medienprodukte vor dem Hintergrund des kommunikativen und kulturellen Kontextes erschließen, ihnen die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige Einzelinformationen zu Personen, Handlungen, Ort und Zeit entnehmen, diese mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen * unter Berücksichtigung des soziokulturellen Orientierungswissens zu den Aussagen der jeweiligen Texte wie auch Medienprodukte mündlich und schriftlich Stellung beziehen * einfache audiovisuelle Medienprodukte unter Verwendung digitaler Werkzeuge erstellen * Arbeitsergebnisse und Mitteilungsabsichten sach- und adressatengerecht mündlich, schriftlich und medial darstellen * verschiedene digitale Werkzeuge zur Text- und Medienproduktion, Recherche und Kommunikation reflektiert und zielgerichtet einsetzen | **TMK**  Ausgangstexte:   * Zeitungsartikel * Karikatur * Bildmedien * Formate der sozialen Medien und Netzwerke, Hypertexte   Zieltexte:   * Präsentation * Textnachricht, Formate der sozialen Medien und Netzwerke * Videoclip * Kommentar |
| **SLK**   * auch komplexere Formen der Wortschatzarbeit einsetzen * Arbeitsprodukte in Wort und Schrift weitgehend selbstständig überarbeiten und dabei eigene Fehlerschwerpunkte erkennen * unterschiedliche, auch digitale Werkzeuge für das eigene Sprachenlernen reflektiert einsetzen * den eigenen Lernfortschritt mithilfe geeigneter, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen und dokumentieren | **SLK**  Vertiefung und Erweiterung von Strategien:   * zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens * zum globalen, selektiven und detaillierten Hör-/Hörseh- und Leseverstehen * zur Organisation von Schreibprozessen * zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes * zum selbstständigen Umgang mit Feedback |
| **SB**   * semantische und strukturelle Zusammenhänge, sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und einzelne Varietäten des Sprachgebrauchs erkennen * Sprachphänomene und sprachliche Entwicklungen vergleichen * Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren | |

**Links (letzter Zugriff: 29.03.2020)**

eTwinning

<https://www.etwinning.net/de/pub/index.htm>

Digitale Werkzeuge

https://www.filmundschule.nrw.de/de/digital/

https://www.br.de/sogehtmedien/selber-machen/video-tutorial/unterrichtsmaterial-selber-machen-video-tutorial-informationen100.html

<https://board.net/>

https://www.mentimeter.com/

**Beispieltexte (letzter Zugriff: 29.03.2020)**

Jugendliche und soziale Medien

<https://www.fikriyat.com/galeri/egitim/sosyal-medyanin-gencler-uzerindeki-etkisi/9>

<https://www.trthaber.com/haber/bilim-teknoloji/sosyal-medya-reklamlarinda-influencer-etkisi-321089.html>

<https://listelist.com/sosyal-medya-we-do-projesi/>

<https://www.mepanews.com/hayallerdeki-yeni-meslek-sosyal-medya-fenomeni-3824h.htm>

<https://tr.godaddy.com/blog/influencer-marketing-nedir-nasil-yapilir/>

Einfluss von Influencern

<https://www.turizmgunlugu.com/2020/02/17/instagram-turk-gezi-influenceri-hareli/>

<https://www.skylife.com/tr/2018-01-business/reklam-ve-pazarlamada-yeni-bir-cag-influencer-lik>

<https://www.cnnturk.com/saglik/cocuklari-ve-gencleri-sosyal-medyada-bekleyen-tehlikeler>

<https://www.hurriyet.com.tr/egitim/sosyal-medya-ve-genclere-dair-efsaneler-gercekler-40687446>

Cybermobbing

<http://www.cumhuriyet.com.tr/haber/siber-zorbalik-nedir--nedenleri-nelerdir--1722370>

<https://www.hurriyet.com.tr/>

<https://www.hurriyet.com.tr/teknoloji/kizlar-erkeklere-gore-uc-kat-daha-fazla-siber-zorbaliga-ugruyor-41451428>

https://www.hurriyet.com.tr/aile/ergenlik/ergen-psikolojisi/her-4-gencten-biri-siber-zorbaliga-maruz-kaliyor-41414950

<https://www.hurriyet.com.tr/teknoloji/siber-zorbalik-nedir-siber-zorbalik-konusunda-aileler-nasil-davranmali-41437092>

https://www.hurriyet.com.tr/teknoloji/gta-iv-12-yil-sonra-yeniden-satisa-sunuldu-41480064